Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 8 (1882)

251 (25.10.1882)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1038456</u>

Milhelmshavener Tageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich ericheint, nehmen alle Raiferl. Poftamter gum Breis pon Dit. 2,10 ohne Buitel: lungsgebühr, sowie bie Expedition au D. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher 🎎 Anzeiger.

Roon-Strafe 85.

nehmen auswärts alle Annoncens Büreaus, in Wilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie fünfgespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf.

Redaktion u. Expedition: Bublications-Organ für sämmtliche Raiferliche, Rönigliche und städtische Behörden, sowie für die Gemeinden Neuftadt-Gödens und Bant.

№ 251.

Mittwoch, den 25. October 1882.

VIII. Jahrgang.

Tagesübersicht.

Berlin, 23. October. Beftern Rachmittag fand eine längere Situng bes Staatsministeriums statt. -Bundesrath wird morgen Nachmittag eine Plenarfigung abhalten. Dem Bernehmen nach wird berfelbe in Diefer Sigung u. 21. Beichluß über ben Untrag wegen erneuter Anordnungen auf Grund bes § 28 bes Gefetes gegen bie gemeingefährlichen Bestrebungen ber Social-Demofratie

In bem Dantidreiben bes Kronpringen an ben Magiftrat zu Berlin für beffen Geburtstagsglückwünsche beißt es: "Ich benute gern ben Anlaß, um auf's Neue auszusprechen, wie ich ber Hauptstadt und ihrem großen, in ftetig fortidreitenber Entwidelung begriffenenen, mufterhaft verwalteten Bemeinwefen meine lebbafte Theilnahme allezeit unverändert bemahre." Das Dankichreiben an die Stadtverordneten fagt: "Ich weiß meinem Danke keinen besseren Ausdruck zu geben, als durch die Bersicherung des fortdauernden und aufrichtigen Antheils an allen Bestrebungen, welche bem Wohle ber Hauptstadt und der Bürgerschaft dienen."

Pring Bilhelm arbeitet jest mit bem Oberpräsidenten ber Proving Brandenburg, Staatsminister Dr. Achenbach, und zwar, wie hiefige Zeitungen melben, täglich des Bor-mittags von 9 bis 11 Uhr, ober auch des Nachmittags, je nachdem die Geschäftszeit des Oberpräsidenten nicht anderwärts in Unfpruch genommen ift. Es find nicht etwa afabemische Borlesungen, welche dieser hobe Beamte bem Bringen als Fortsetzung seiner Rechtsftudien balt, sondern ber Zwed ber Bortrage ift, bem Bringen an ber Sand ber Praxis eine eingehende leberficht über die verschiedenen Rweige ber Staatsverwaltung, über ihre Bedeutung, ihre Abgrenzung und ihre Ziele zu verschaffen. Dies geschieht in der Art, daß sich bei den Sachen, die dem obersten Beamten der Provinz zur Entscheidung vorliegen, an die Erörterung des concreten Falles eine instematische Ent-wickelung der einschlägigen Berhältniffe, ihres Werdens in ber Bergangenheit, wie ihres Bestandes in ber Wegenwart anreibt, um fo ben Bringen in Die Staats., Broving, Begirte- und Gemeindeverwaltung einzuführen. Namentlich werden ihm dabei die Gelbftverwaltung, sowie bie Steuer- und Birthichaftsmaterien naber gebracht. Diefe receptive Thätigfeit soll sich jur productiven erhöhen, in ber Beise, daß ber Bring felbstibatig formulirt, später u. a. einer Sigung einen Bortrag halt und in einem boberen Bermaltungeforper gur Entscheidung ben Borfit übernimmt. Solche Beschäftigung wird ben gangen Binter andauern. In ibr ift auch ber Grund für bie Berlangerung des Commandos des Brin:en beim Garbe-hufarenregiment ju fuchen. Da mahrend des Binters ber Dienft innerhalb ber Gecabron für ben Chef meniger von Belang ift, als mabrend bes anderen Salbjabres, fo wird Bring Bilbelm in ben Bintermonaten nur an ben Officierereitstunden des Garbehufarenregiments Theil nehmen.

Der "Staatsanzeiger" publicirt beute die Ernennung bes Stragburger Professors Dr. Althosf jum vortragenden

Rath im Unterrichteminifterium.

Graf Batfeldt, ber neue Staatsfecretar im Minifterium bes Meußern, ift geftern fruh in Berlin eingetroffen und bat fich gleich ben ihm obliegenden Beschäften gewidmet. 3m Laufe des Tages machte er mehreren Staatsmannern feinen Besuch und verweilte langere Zeit bei bem Grafen Benkendorf, einem Gobne bes ehemaligen Militarattachees bei der biefigen ruffifden Botidaft, im Raiferhof. Wie es beißt, wird er nach ber Rudfibr bes Raifers junachft von diesem empfangen werden und fich, bevor er gur Ueberreichung seines Abberufungsschreibens nach Konstantinopel geht, jum Fürsten Reichstangler nach Bargin begeben; möglich, daß er mit dem deutschen Botichafter in Baris, Fürsten zu hobenlohe, bort zusammentrifft.

In der letten Borstandssitzung des Centralvereins für Debung der deutschen Fluß- und Canalichifffahrt (Canalverein) wurden die Berathungsgegenstände für die Sigungen ber Wintermonate festgestellt. Darnach wird fich ber Berein beschäftigen mit bem Rhein Befer-Elbe-Canal, ber Regulirung ber Donau, mit ben Bafferftragen Dberichleftens und mit bem Project eines Ober-Lateral-Canals, mit ben Canalen und ichiffbaren Gemaffern in Elfaß-Lothringen und bem Saarbegirt, fobann wieberum mit ber noch ju erwartenden Borlage an den preugischen Landtag über die Regulirung der Ströme und den Bau neuer Canale. Außerdem murden in Aussicht genommen: Die Reform bes beutichen Sandelsgesethuches, Die Binnenichifffahrt betreffend, unter Berudfichtigung ber noch gu erwartenden Borichlage ber Rheinschifffabrts-Intereffenten, ferner die Berbindungen swiften Gifenbabn und Bafferftrafe und beren technische Berbefferungen, endlich als gur Beit wohl nur theoretisches Thema: Die Unmendung ber Eleftricitat für ben Schifffahrtsbetrieb. Da ber Berein über bas gange beutiche Reich verbreitet ift, und ju feinen Mitgliedern bervorragende Capacitaten ber Biffenicaft und ber Technif gablt, tonnten fur biefe Bortrage Res ferenten von besonderer Begabung fofort gefunden bezw. ernannt werben.

In Bejug auf die formelle Abanderung bes Entmurfes einer Unfallversicherung geben, wie verlautet, Die

Borfdlage ber Betheiligten babin, an Stelle ber fachgewerblichen wirthschaftlichen Genoffenschaften Bezirts-genoffenschaften zu bilben. Danach waren also für bie vorhandenen Berwaltungsbezirke in ben Bundesstaaten, also 3. B. für Preußen in jedem Regierungsbezirke, je eine solche Genossenschaft zu errichten, in denen sich alle daselbst besindlichen Gewerbe vereinigen. Auf solche Art würde man anstatt ber gegenwärtig geplanten 2000 Ber- bande beren nur etwa 75 erhalten.

Für Auswandererschiffe ift neuerdings von ber que ftändigen Reichsbehörde eine wichtigere Verfügung getroffen und swar auf Antrag des Reichscommissars für das Ausswanderungswesen. Da nämlich auf Auswandererschiffen fast alle Zwischendeckräume mit Reisenden ganz gefüllt sind, das hintere Zwischendeck aber troß seiner Länge meist nur am vorderen Ende Ausgänge hat und bei Unfällen Berunglückung zu erwarten ift, so find im hintertbeile bes hinterzwischenbeds noch zweite Aufgange als Roth-

aufgänge angeordnet worden.

Officios schreibt die "N. A. Ztg.": "Die "Berliner Zeitung" erzählte vor einigen Tagen, die Nachricht, daß Die Reichsregierung Die Ginführung ber Arbeitsbücher für Die Arbeiter bei bem Reichstage beantragen werbe, habe unter ber Berliner Arbeiterbevolferung eine gemiffe Erregung bervorgerufen. Man fabe barin einen Ungriff auf bas allgemeine Stimmrecht und einen Schlag gegen bie fociale Stellung bes Arbeiters, für welche namentlich die Berliner Burgericaft einzutreten beabsichtige. Der gange Artikel der "Berliner Zeitung" war natürlich nichts als ein Wahlmanöver. An den betheiligten Stellen ist von der Absicht der Reichsregierung, die Einführung der Arbeitsbücher beim Reichstage zu beantragen, nichts bekannt." Die Nachricht selbst is verfreulich, daß man die Komödie, die "Nordd. Allg. Ztg." Krefelder Andenkens von Wahlmanövern reden zu hören, gern in den Kauf nimmt Es mag aber doch daran erinnert werden, daß die fachfische Regierung den Antrag auf obligatorische Arbeitsbücher formell im Bundesrathe gestellt bat. Um fo erfreulicher ift es, wenn die Reichsregierung ibn talt

In der amtlichen Bablbeeinfluffung scheint diesmal, wie die "M. Zig." schreibt, mit großer Borficht verfahren worden zu fein. Nach den Mittheilungen, welche man in Diefer Beziehung erhalt, bat Berr v. Buttkamer fich auer ichriftlichen Unweisungen enthalten, aber nicht Die Dube gescheut, die Brovingen gu bereifen und im mundlichen Berkehr die Wablen vorzubereiten. Um verftandnigvollften icheint ihm dabei der Nachfolger des herrn v. horn in

Alus unferer Zeit.

"Du bift mir ber Nachfte; ich habe eine Schuld gegen Did gu fühnen, Balter, benn ich wollte Dich verberben. Ich war nicht offen gegen Dich, jest aber fage ich es Dir frei und ohne Rudficht: Du bift fein Runftler, fein Maler von Gottes Gnaben. Du täufcheft Dich über bie Runft und über Dein Ronnen, Deine Rraft. Gei Du mein Erbe, Du bift bann reich und fannft Deinem Saufe neuen Glang geben, auch ift Dir ber Reichthum mehr nute, als er es mir je war. Geten Gie meine letwilligen Berfügungen auf, Berr Juftigrath; bie Sauptfache wiffen Gie, ich habe nur noch einige fleine Legate namhaft gu machen."

"Rann ich bas annehmen, Berbert?"

"Du fannst es, Balter. Roch eins will ich Dir vertrauen: ich habe Deine Schwefter geliebt, mahr und innig; fie wurde mein Erbe verschmahen, boch ftatte Du fie aus, wenn sie fich einft vermählt auch felbst wenn Otto Raimond ihr Gatte wird " Muhsam rangen bieje Borte fich von ben Lippen bes ichmacher und ichmacher Werdenden. "Er liebt fie auch und fie wohl ihn. - Der Tod mußte enticheiben zwischen uns

Balter erbebte. Run fannte er bie Urfache ber Entfrembung gwijchen feinen beiben Freunden - feine Schwefter Glfa! - Run mußte er fich bas unfelige Duell zu erflaren: um Elfa's willen ftarb jest ber Ungludliche, ben fie gehaßt,

Briren hatte angfilich in Balter's Dienen gu lefen berfucht und ichien beffen Bebanten errathen gu haben.

"Gie abnt nichts. Gorge Du bafür, bag fie es nie erfahrt. Ich, ich habe fie über Alles geliebt!" flang es mit rührendem Musbrud aus bem Munde bes fonft fo fpottifden

"Unglüdlicher Freund!" fagte Balter mit feuchten Augen.

Der Sterbende machte ibm ein Beichen, fich gu ihm

herabzubeugen, und flüfterte ihm barauf gu:

"Balter, in ber Grabenftrage Rummer 11 wohnt ein Dabden, eine Jubin, welche Recha Rofenfelb beißt; erfundige Dich nach ihr und thue, was Du in Betreff ihrer für gut haltft. Ueberbring' ihr meine Bitte um Bergeihung, bag ich fie getäuscht. Gie ift ichou, ebelgefinnt und reinen Bergens, doch lieben konnt ich jie nicht, nachdem fennen gelernt, bie ich lieben mußte. Ich mar nicht ehrlich gegen Recha, ja ich habe ichlecht gegen fie gehandelt, boch fie wird mir verzeihen, wenn fie hort, bag ich geftorben bin, weil ich geliebt habe, ohne für meine Liebe Erhörung gu finden."

Ermattet ichlog Briren die Augen, muhfam nur gelang es ihm noch nach einigen Minuten, die Ramen Derer gu nennen, welche er mit Legaten bebenten wollte. Raum vermochte er das Teftament noch durch feine Unterschrift zu vollgiehen, nachdem ber Rotar es ihm vorgelefen. Dann hauchte er leife. "Elfa!" Das junge Madden trat zu ihm und fniete nieder bor feinem Lager.

Berbert von Brigen legte feine Banbe auf bas ichone

blonde haar Elfa's. Gie weinte ftill.

Tiefbewegt umftanden Berr und Frau von Meinberg, Balter, ber Rotar und beibe Mergte bie ruhrende ernfte Brupe. Ein lettes faum mehr vernehmbares "Lebet wohl!" bauchte ber Sterbende, immer fürger, rochelnder ward fein Athmen, ber Tobestampf ftellte fich ein.

Elfa blieb am Sterbelager, bis ber Tob erlofend eins getreten war, und um ihn, ber ihr vor wenig Stunden noch als ein Saffenswerther, ein Feind erfchienen - weinte fie nun bitterlich. Alls Freunde waren fie nun gefchieden für Die Emigfeit: noch in feiner letten Lebensftunde hatte Elfa

ben im Grunde edlen Bug im Bergen bes nun Berftorbenen

Elfa von Deinberg ichmerzte es tief, als fie erfuhr, bag Otto Raimond ber Begner Brigen's in bem fo ungludlich verlaufenen Zweitampf gewesen. Den wirklichen Zusammen-hang ahnte fie nicht, und auch Niemand sonft fannte bie mahre Urfache jenes Duells, Balter ausgenommen, in beffen Bruft bas ihm anvertraute Beheimnig um feiner Schwefter willen ficher rubte. Er hatte Raimond felbft ben Tob feines Betters mitgetheilt und berfelbe war tief erichüttert gemefen.

"Es war nicht mein Bille, ihn zu tobten, glaube es Balter. Du weißt ja, wie es fam, bag ich Ernft zeigen mußte: ber unglüdliche Stoß traf tiefer als ich es gewollt," fagte Raimond gu feinem Freunde Meinberg.

"Er hat Dir verziehen; Berber fprach verfohnlich von Dir vor feinem Tobe. Du wirft mit ber Behorbe gu thun befommen, eine Festungshaft wird über Dich verhangt werden, ober haft Du Dich mit bem Gedanten an Flucht jest ver-

3ch felbft habe bereits bem Staatsanwalt Mittheilung bon bem Gefchehenen gemacht und mich ihm gur Berfügung gestellt; bie gegen mich zu verhangende Strafe werde ich verbugen, obgleich ich felbft ichon ichwer genug trage an bem Bewußtsein, einen Menschen getöbtet zu haben, wenn auch in bem von unseren socialen Berhaltniffen fanktionirten Zweis fampfe. Es ift ein nieberichlagender, ichredficher Bedante, und das Andenken an jenen Moment, wo Brigen blutubergoffen gusammenbrach, verläßt mich nicht. 3ch, Balter, ich werde mid) nie wieder an einem Duell betheiligen! Das Ungehörige, ja Unvernünftige einer folden Ausgleichung gwifden erhitten, in feindseliger Stimmung fich befindenden Bemuthern ift mir erft recht flar geworden, nachdem ich felbft babei eine so verhängnigvolle Rolle gespielt habe. Ich wünschte, ich hatte ftatt jenes unbedeutenden Riffes im Urm eine schwere Bunde erhalten, welche mir bann einigermagen gur Guhne gereichen fonnte."

Balter verftand gang bie augenblidlich ben aufgeregten jungen Maler beherrichenden Gefühle; er brudte feinem Freunde die Sand und erwiderte bann langfam, faft gleichgiltig :

"Mir tannft Du gratuliren, Otto: ich bin der Univerfalerbe meines Betters geworden."

Ofipreußen, ber Oberpräfibent v. Schlidmann, entgegengefommen ju fein, ber wieberum unermublich bie einzelnen Bablkreife bereifte und die Anordnungen traf. An die Ernennung biefes Berrn murbe bie Erwartung gefnupft. er werbe "bie Oftpreußen zu guten Ronfervativen machen." Nach ben bisher eingegangenen Bahlnadrichten aus biefer Broving gewinnt es ja ben Anschein, als batte bie Erfetung bes herrn v. horn, ber fich ber Ginwirkung auf bie Bablen enthielt, burch herrn v. Schlidmann ben ge-

Bezeichnend für ben Geift, ber die Konservativen und bas "Deutsche Tageblatt" beseelt, ift, daß es in einem Artitel über die Urwahlen öffentlich einen Schutzmann benuncirt, welcher feine Stimme für zwei liberale Randibaten abgegeben haben foll. Das Blatt nennt ben Sousmann nicht nur mit vollem Ramen, fonbern giebt auch, um ja einen Irrthum in ber Perfon auszuschließen, bie Rummer beffelben an. Daß dafür geforgt wird, baß ein Eremplar ber betr. Rummer bem Berrn Bolizeiprafibenten eingefandt wird, wird man mohl ale felbstverftandlich be-

Die "Rreuzzeitung" triumphirt über bie Schwächung ber Mittelparteien in bem neuen Abgeordnetenhaufe und gestattet fich die Frage an bie Regierung, ob biefelbe Luft babe, fich mit einem Radaver ju verbinden; - nebenbei bemerkt, ein Wort Napoleons III. über die frangofischöfterreichische Alliang. Die "Kreugitg." wurde febr viel freudiger in die Zufunft feben, wenn fie ficher ware, baß auch Fürst Bismard von einem folden Bundnig nichte wiffen will. Borläufig begnügt fie fich bamit, ber Regierung begreiflich zu machen, fie tonne in bem neuen haufe eine Majorität finden, wenn fie wolle. "Die positive Entscheidung liegt bei den Konservativen, bem Centrum und bemjenigen Theile ber Freitonfervativen, welcher ben mittelparteilichen Illufionen entfagt bat, und welcher nicht einmal febr gablreich ju fein brauchte, um biefe Entscheidung berbeizuführen." Darnach scheint felbst bie "Rreugztg." baran zu zweifeln, baß in dem neuen Saufe Ronfervative und Centrum, wie bieber, über die abfolute Mehrheit ber Stimmen verfügen werben. Das

ift auch unfere Hoffnung. Noch immer liegen bie Wahlresultate nicht vollständig bor, und ein ficherer Schluß auf bas Befammtergebnig ift um fo weniger gestattet, als bie bisher angestellten Berechnungen fich vielfach ale unzuverläffig erwiesen haben. Bleichwohl wird man fich icon beute nicht verb blen burfen. bag bas, mas fich bis jest überfeben läßt, feineswege bie Erwartungen rechtfertigt, welche man liberalerfeits noch bor wenigen Tagen begen ju konnen bermeinte. 3m Bangen wird fich bie Physiognomie bes neuen Landiages bon ber bes alten wenig unterscheiben, wenn auch ben Liberalen vielleicht ein gelinger Beminn gufallen mag. Die Broving Sannover und Schleswig-Solftein geben noch bie erfreulichften Runben. Gehr bebentlich fieht es bagegen in ben öftlichen Provingen ber Monarchie aus, wo ber confervative Apparat mit einem nicht zu erwartenden Grfolg operirt bat. Daß aus ben agrarifden Befilden Bommerne und Brandenburge feine erfprieglichen Rachrichten einlaufen wurden, mar ju erwarten; bag aber gang Ditpreuger, bie eigentliche Domane bes Fortichritts, ber Partei berloren geben wurde, baran hat wohl Riemand gedacht. Sieht man bon Stettin und Ronigeberg ab, fo werben bie beiben Brovingen Bommern und Oftpreugen burch Confer. bative bertreten werben. In Pommern mar es ja auch 1879 fo, Oftpreußen aber scheint sich gang verwandelt zu haben. Die feche Manbate, welche bei ben letten Bablen bie Fortschrittspartei im Regierungsbegirt Gumbinnen behauptet hatte, icheinen, wenn fich die Nachrichten bestätigen, an die Confervativen verloren. Auch ber Regierungsbezirk Ronigsberg gemährt mit Ausnahme bes glangenben Sieges in ber Sauptstadt einen traurigen Anblick. Bas Beste preußen anlangt, fo ift zwar ber liberale Besitztand gefichert, an neue Erwerbungen aber nicht ju benten, ebenfo in Bofen, wo vielleicht nur Frauftatt den Bolen entriffen werben wirb. In Branbenburg ift Botsbam und Ofthavelland an die Confervativen verloren ge angen, ein Berluft, ber indeg vielleicht burch ben Bewinn bon einem balben Dugent Mandaten in Befthavelland und ber Briegnit überboten werben wirt. Erfreulicher find bie Muefichten in Schlefien, wo einige Erwerbungen gemacht worben find, mahrend in Sachfen Erfurt und Afchersleben ben Liberalen abgewonnen mart, vielleicht auch Bneift's Blat in Mansfeld verloren geben wird, Berlufte, die aller-binge burch ben möglichen Gewinn ber altmartifchen Kreife wett gemacht werben tonnen. In Sannover und Beffen-Naffan verandert fich nichte, mabrend in Schleemig-Bolitein wenigstene brei Mandate bon ben Conferbativen an bie Liberglen übergeben. In ber Rheinproving geminnen bie Liberalen Crefeld und die Conferbativen Moere vom Centrum, in Beftfolen endlich fcheint wenigftens Bielefelb ben Liberalen wiedergewonnen gu fein. Es find, wie man fieht, nicht besondere erfreuliche Aussichten, Die fich ber liberalen Sache bieten. Die Eroberung bes ultramontanen Grefelb bilbet einen befonberen Lichtblid in bem Bilbe. Freilich icheint bie Centrumepartei entichloffen, Alles baran ju fegen, um ben fcmerglichen Berluft bes Crefciber Bablfreifes mieter rudgangig ju machen. Die "Germania" fcmeichelt fich mit ber Soffnung, es merbe gelingen, ben Rreis burch Raffirung verfchiebener Wahlmannermablen wiederzugewinnen. Die locale Borteileitung in Grefeld bat, wie berichtet wird, bereits einen Brotest gegen bie eventuelle Babl Genffardt's befchloffen, ber fich auf willfürliche Geftftellung ber Babifreife grunbet.

Rachrichten gufolge, welche bem "Bofter Blobb" aus Montenegro zugeben, bilben fich in ber Bergegowina neue Insurgentenbanden. gange ber montenegrinifchen Grenze von Bilet bie Bl gaj und von Fosca bis binauf nach Cerajero tauchen fleine Bonben auf. Diefelben haben fich in jungster Zeit formirt, nachdem bie Truppen aus bem Gebirge in Die Garnisonsorte gurudgezogen wir rben und besteben gumeift aus besertirten Refruten ober Refrutirungeflüchtigen. Die Banben laffen bie Ortichaften un bebelligt und greifen bie Benbarmeriepoften und ichmaden Militars Batrouillen an. Co verlautet, bag am 11. b. bie

Banbe eines gewiffen Rijatice auf offener Strafe eine 6 Mann ftarte Batrouille bei Bifina angefallen habe unb es beiberfeits Tobte und Bermunbete gab. Die Suhrer ber Binben haben nach Cettinje bie Botichaft gefdidt, bag nachdem Romencic und Rabonic bie Baffen niedergelegt baben und in Montenegro internirt find, fie teine Befehle mebr aus Cettinje annehmen.

Mus Belgrad wird vom 23. telegraphirt: Beute icog die Bittme bes verurtheilten und bingerichteten Oberften Markovic auf ben Ronig von Serbien, als berfelbe in ber Kirche war. Der Schuß ging fehl. Der Ronig blieb bis jum Schluß bes Segens in ber Rirche

und begab fich bann in fein Palais. Nach langem Sträuben hat fich bie agpptische Regierung bereit erffart, in bem Brogeg gegen Urabi englis fche Bertheibiger fur ben Letteren jugulaffen, und gwar find hierzu Mr. Broableh vom tunefifchen Confulargerichtehof, Dir. Mart Rapier und Dir. Eve ernannt morben. Die einzige Bebingung, welche bie äguptische Regierung stellt, ift bie, bag behufs Berhintering einer unnothigen Berlangerung ber Berhandlungen Beugen im Berichtshofe perfonlich nicht verbort werben follen. Die Ausfogen berfelben werben ju Brotofoll genom en und verlefen werden. Das Kreugberhor ber Zeugen will bor ber Unterfuchungecommiffion ftattfinden, ju melder bie Bertheidiger bes Angeklagten hinfort freien Butritt haben werben. Ebenfo find bie Unwälte Arabi's befugt, Entlaftungszeugen borgulaben, und bie mabrent ber Borunter. fudung gemachten Beugenaustagen ju prufen. Musfagen, welche mehrere Taufenbe bon Bogen fullen, find fommt ber Unflageacte, Die gegenwärtig fieben Buntte enthalt, aber eine Abanberung erfahren wird, ben Bertheibigern Arabi's jugeffellt worben. Die Bertheibiger erwarten, bie agpptifche Regierung werbe mehrere neue Mitglieber bes Rriegegerichte einennen, welche ber englischen Sprace mächtig find, und im Allgemeinen Schritte thun, um die Brocebur jur Burbe eines großen Staatsprozeffes ju erheben. Die Sauptbelaftungepuntte in ber Unflage gegen Arabi wurden nach Angabe ber "Times" in einem Lont oner Telegramm bereite geftern mitgetheilt.

Nach in hongkong eingegangenen Rachrichten ift ber größte Theil Manilas burch einen Tophon gerftort.

Marine.

Bilhelmshaven, 24. Oft. S. M. Kbt. "Sabicht" wird voraus-fichtlich am 27. b. M., von Plymouth kommend, auf hiefiger Rhebe eintreffen. Brieffendungen 2c. filr "Dabicht" find von jest ab nach

- Der Corb Capitain im Spbrographischen Amt ber Admiralität Bluddemann ift jun Revision ber Bestände bes Karten- und Infirumentenbepote ber Raiferl. Berft, bes Obfervatoriums und ber Ginrich. tungen des hiesigen Lootsenkommandos bier eingetroffen und in Dem-pels Hotel abgestiegen. — Zahlmeister Bart ist zur Maschinisten Ab-theilung 2. Wei st-Division, Unterzahlmeister Kleiner zur hiesigen Werst-

Berwaltungs-Abtheilung und Untergahlmeifter Baetge gur Dienftleiftung bei ber hiefigen Stations-Intendantur kommanbirt.

Riel, 20. Dct. Nachbem bie Schiffejungenschulschiffe Briggs "Undine" und "Mosquito" ibre inftructive Abfind, Die mit Torpeboversuchen beauftragt gewesene Corvotte "Blücher", fowie bas berfelben attachirte Torpedoboot "Ulan" jur Abruftung in bas Baffin ber Raiferlichen Berft gegangen, und nachdem geftern Abend bie Corvette "Leipzig" behufe Antritt ihrer Reife um Die Welt nach Pihmouth in See gegangen ift, liegt in unferem Rriegebafen außer bem Statione- und Wachtidiff "Arcona" nur noch bie Corvette "Sophie". Lettere bekanntlich bas jungfte Schwefterschiff ber Corvetten "Carola", "Dlga", "Marie", lief im Norbr. v. J. auf ber Raiferlichen Werft in Dangig vom Stapel und murbe Enbe Muguft b. 3. noch Riel übergeführt, um bier bie rorgeschriebenen Fahrten gur Erprobung ber Mafdinen borgunehmen. Rachbem biefe Brobefahrten nabezu beenbet fint, wirb auch "Sophie" binnen Rurgem uns verlaffen und nach Bilhelmshaven geben, wo fie ftationirt ift. Bir haben bain nur noch ber Rudfehr ber Corbette "Bertha", bes Ranonenboots "Move" und bes Aviso "Bieten", ber ebenfalle Orbre erhalten hat, von Malta aus die Beimreife anzutreten, entgegen gu feben. Rach beren Gintreffen und Augerdienftitellung burfte bie Bewegung und Thatigfeit ber Rriegeschiffe in unferem Sofen für biefes 3abr beenbet fein. (Wes. - 3tg.)

Lofales.

Wilhelmshaven, 24. Oft. Beute Bormittag fanb im 9 Urmahlbegirt die Bahl eines Bahlmannes ber 1. Abtheilung ftatt an Stelle bes Werftschreiber orn. Eggebrecht, welcher am 19. bie Annahme abgelehnt hatte. Die 4 ftimmberechtigten Urmabler biefer Abtheilung gaben 2 Stimmen für Brn. Raufmann Ewen und 2 Stimmen für orn Carl Schneiber ab. Das loos entichied für erfteren, fo bag or. Ewen ale Bablmann gewählt ift.

* Wilhelmshaven, 24. Oft. Die angeloften Dannichaften ber auf ber oftafiatifden Station fich befindenden S. M. Ranonenboote "Wolf" und "3ltis" werben heute

Abend mit dem letten Buge bier eintreffen. * Wilhelmshaven, 24. Oft. Geftern Abend gegen 10 Uhr verungludte von S. M. S. "Mare" ein Matrofe, welcher an Bord gelangen wollte Da bie Fallreeps. Treppe boch gezogen, benutte er bas See Fallrecp. Dien an Bord angelangt, fiel er, burch einen Fehltritt wieber berab und foling mit bem Ropf auf die Fliefen auf. Der Berungludte, welcher fofort an Bord in argtliche Beband. lung gegeben murbe, muß fich eine recht fcmere Berletung jugezogen haben; noch heute finh war er betaubt und

Ans der Umgegend und der Provinz.

C. Barel, 22 Oft. Am Sonnabend Rachmittag botte ein Knecht eines gandmannes aus Moorhaufen bas Unglud, am Gingang ber befanntlich febr ichmalen Duftern. ftrage ben fleinen 3-4 Jahre alten Gobn ber Wittme Deber fo ichredlich ju überfahren, dag berfelbe in einigen Minuten eine Leiche mar.

Dlinnten eine Leiche war.

— Mittwoch, Abends zwischen 6—7 Uhr wurde auf den Kirchhofe eine Partie seine Wäsche, welche die Anwohner des Kirchhoses bort ausgelezt hatten, gestohlen.

Ein Theil ber Bafche murbe an ber Chauffee in ber Begend von Neuenwege gefunten, am nachften Tage murbe eine in ber bortigen Begent von Armenwegen untergebrachte Frau, welche bee Diebstahls verbächtig war, in Barel berhaftet und foll diefelbe, wie erzählt wird, am genannten Abend auf ben Kirchhof gegongen fein, sich bort einen Rod ausgezogen und bie Wasche in benfelben gewidelt und auf bem Beimwege einen Theil bavon verloren haben. Um Donnerftag hat fie versucht bie andere Bafche ju verfaufen, mobei fie abgefaßt worben ift.

Febbermarben, 22. Oft. 3m Stier - Röhrungsverbande Beber ftanben in biefem Jahre ber Commiffion 1000 Mart an Bramien gur Berfügung, welche geftern wie folgt vertheilt murben: 1. Der Stier bes Landwirths R. Onnen ju Depenhaufen, Bemeinte Duppels, mit 200 M.; 2. ber Stier b.e Canbwirthe Gerharb Rieniets Bu Candel mit 170 DR.; 3. ber Stier bes Londwirthe F. Silleriche in Biefene, Gemeinde Tettene mit 150 M.; 4. ber Stier bes D. Jatobs jum Großen Spieter, Gemeinbe Gillenftebe mit 120 DR.; 5. ber Stier bes Bemeinbeborftebere Dauen gu Rauens, Gemeinbe Buppels mit 80 D.; 6. ber Stier bes Proprietairs Fr. D. Tiarfs in Bever mit 70 DR.; 7. ber Stier bes Landwirthe R. B. Beerdes ju Accumerfiel, Gemeinde Accum mit 60 D.; 8. ber Stier bes Landwirths 2B. Memmen ju Barfien, Bemeinde Babbemarben mit 55 DR.; 9. ber Stier bes Landswirthe 3. Daun jum Beverschen Grasbaufe mit 50 M.; 10. ber Stier bes Gemeinbevorstehers Onten gu St. Booft mit 45 M. Sammtliche pramiirte, fowie bie fonftigen gur Bramien. Concurreng ausgesetten Stiere find gur Aufnahme in bas Beverlandifche Berbbuch für geeignet befunden u. eingetragen worben. - In ber am 19. d. M. im Sinriche'ichen Gafthaus bierfelbft ftattgebabten Babl gur Ergangung bes Ausschuffes bes 3. Deichbandes in bem britten Bablbegirt, bestehend aus |bem ebemaligen Amte Aniphaufen, murben gemählt: 1. 216 Ausichuf ber Bandwirth F. D. Gummels ju Febbermarbergroben; 2. ber Deich-Geschworene 3. T. Gerriets ju Bohnenburg. 216 Erfatmann ift gewählt: ber Landwirth A. Garliche jum Sengwarber Altenbeich. Bur Ergangung bes Ausschuffes ber Ruftringer - Aniphauser Sielacht ift gewählt für ben Aniphauser Bahlbegirt: 1. ber Proprietair S. Hinrichs in Febberwarten; 2. ber Siel Gichworene G. 3. Gerriets zu Tammhausen. 216 Ersatmann ift gewählt: ber Land-

wirth 3. B. Remmere in Ultere. -* Brate. Die bor zwei Jahren bier begrundete Baugewerts und Mafdinenbaufchute, bat fich im Laufe biefer Zeit zu einer Unftalt entwidelt, welche allen Unforderungen in jeder Beziehung entspricht. Das hiefige Technicum bat mancher andern Schule gegenüber voraus, baf ber Nachunterricht nur von Lebrern ertheilt wirb. welche eine Ronigliche Bichfdule absolvirten und eine langere prattifche Thatigfeit hinter fich haben. Unter biefen Berhaltniffen ift es benn auch nicht zu verwundern, bag von Cemefter gu Gemefter bie Angabl ber Stubirenben fich ftete um faft bas boppelte vergrößert bat, und ber guie Ruf ber Schule langft über tie Grengen bes Groß. herzogthume binaus fich verbreitete. Die hauptunterrichtefacher find: 1) Dathematit, Graphoftatit, Brat ifche Geo. metrie und Dampfmafdinen. Ingenieur Benedig, Direttor. 2) Dathematit, Mechanit, Maschinenbau und Festigkeits. lebre. Ingenieur Brodichus. 3) Entwerfen, Baufunbe, Formlehre und Freihandzeichnen. Architett Rleinschrot. 4) Darftellende Geometrie, Bauconstructionslehre und Beranschlagen. Architett Betersen. 5) Mechanit, Maichinenbau und Feuerungsaulage. Ingenieur Meher. 6) Deutsch, Burgerl. Rechnen, Physit und Chemie. Lebrer Alborn. Diejenigen jungen Leute, welche ihre Studien bier beenbet haben und burch eine Diplomprufung ihre Tüchtigfeit nachgewiesen, befinden fich jest in guten Lebensftellungen (Bertmeifter, Conftructeur, Bauauffeber u. f. m.) und ift ber Direttor ber Unftalt jeder Beit bereit, Die Abreffen der letteren aufzugeben um perfonliche Ertundis

Bermischtes.

gungen bei ben betreffenben alten Schulern einzugieben.

- Belfentirden. Gin biefiger Anabe fuchte vor nicht gar langer Beit ben Gobn eines Nachbare, welcher ftotterte, baburch ju ärgern, bag er benfelben, fo oft er ibn anfab, ftotternd anredete ober ibm ftotternd nachfprach. Er berftand biefes imitirte Stottern allmählich meifterhaft, fo daß die andern Anaben fich barüber fehr ergobten, was unferm fleinen Schelm Beranloffung gab, fich immer mehr im Stottern ju üben. Mus bem Scherg ift leiber bitterer Ernft geworben! Der fleine Nachahmer mar balb ein vollenbeter Stotterer miber Billen, hat ben Sobn feines Rachbars weit überholt und gmar berart, bag er, obgleich er in einer berühmten Beilanftalt Befreiung von feinem Uebel gefucht bat, nach wie bor ftottert und faft fein Wort bervorbringen fann, fogar vor Rurgem aus ber Frembe gurudfebrte, weil er aus bem Beidafte, in meldem er ale Behrling biente, wegen feines unmanierlichen Stotterns entlaffen morben mar. Doge biefes jur Barnung bienen.

Benedig. Gin junger Maler, bem bes Lebens Burte icon langit gu fower geworten, begab fich beimlich auf ten Rampanile, ber Die berrliche Biagetta von Gan Marco flanirt. Es ichlug gerabe bie Sieftaftunde, ber nadte Dlobr an ber weltberühmten Uhr holte foeben gum in eiten Schlage aus, ale ein buntler Rorper pfleilfcnell von ber Thurmbarriere bernieberichog und unten auf ben Quabern ale entfiellte Daffe antam. Man bente fich ben Schreden ber Spagierganger, Die biefem graflichen Schaufpiel beiwohnten. In ber Tafche bee Ungludlichen fand man ein Zeitungeblatt, worin über ben neulich auf Rotre. Dame in Boris porgefallenen Gelbftmord berichtet mirb.

Submiffions = Refultat

beim Raiferl. Marine-Artillerie-Depot bier am 24. Oft. über Lieferung von 800 Stud fieferner impragnirter Eifenbahnichwellen a 1,75 Meter lang, 25 Centimeter breit und 15 Centim. boch.

1. Jul. Rütgers in Berlin pro Stild M. 3,25 2. F. A. Mende hier 3,95 3. G. Tafenberg hier 2,40 2,40 frei Befichtigungeftelle . 2,80 frei Bahnhof 3,40

Bekanntmachung.

Für den Berftbetrieb follen ber idiedene Inventarien, insbesonbere Sandwertszeug, Bürftenwaaren und Rojenzeug im Wege ber öffentlichen am Berdingung beschafft merden. Biergu ift Termin auf

Sonnabend, 4. Rovember d. J., Vormittags 113, Uhr, im Beichaftzimmer bes Borftanbes ber unterzeichneten Beborde anbe-Ungebote find portofrei, berfiegelt und mit ber Aufschrift Ungebot auf Lieferung von Bandwerfszeng 2c.

berfeben, rechtzeitig an die unterzeichnete Beborbe einzufenden.

Die Bedingungen liegen in unferer Registratur, fowie in ber Expedition Diefes Blattes jur Ginficht aus, fonnen ober auch von ber Regiftratur gegen Ginsendung von 1,00 Dit. abidriftlich bezogen werben.

Wilhelmshaven, 20. Oft. 1882. Raiferliche Werft, Berwaltungs = Abtheilung.

in Koft und Pflege jum 1. Novbr. paffend für einen Offizier. Bo? ju vergeben. Raberes bei fagt b. Exp. d. Bl.

F. W. Mengers Armenverfteber.

Schweine=Berfaul Der Sanbelsmann Albert Grps gu Beibmuhle läßt am

Sonnabend, 28. d. M., Vachmittags 2 Uhr anfangend,

in Ruper's Behaufung zu Ropper-

öffentlich auf Zahlungsfrift verkaufen. Reuende, 17. October 1882.

S. C. Cornelffen, Auftionator.

Soweine-Verkaut. Der Banbelsmann MIb. 3rps au Beidmühle läßt am

Mittwoch, 25. d. Wi., Vachmittags

2 Uhr anfangend, in Beder's Bebaufung gu Giferiege:

ca. 30-40 Stück große und fleine Schweine auf Zahlungsfrift beröffentlich

Reuende, ben 17. Oct. 1882. S. C. Cornelffen, Auctionator.

Die Erben bes verftorbenen Da= lers und Rirchenboten 3. A. Gathemann gu Reuenbe laffen am Wittwoch, den 8. Vio=

vember ds. 38., Rachmittags 1 Uhr anfangend, ben beweglichen Rachlaß bes Erblaffers, namentlich :

Schreibfecretair, Pfeilerfpiegel mit Ron. foltisch, Bettstellen, Schränte, 1 Sopha, 1 Kommode, Tifche, Rohr= und Bolfterftuhle, Bucherreale, Spiegel, Schilbereien, Rüchengeschirr in Borcellan, Blas, Binn, und Blech 2c.; auch: Farbenrefte, Reibsteine, Glas, Glaferfeden, Leitern, Riften,

Raften, Fäffer und Rlafchen, im Sterbehaufe (Rapelle) gu Reuenbe, öffentlich auf Bahlungsfrift ver-

Renende, ben 20. Oftober 1882. S. C. Cornelffen, Auctionator.

Ru verfauten ein Selgemalde (Lanbichaft) von 3. Rorm, Duffelborf. Größe:

Sinterftr. 14, Wohnung 601. Baiche wird fauber gewaschen & 22 b 1 Treppe.

Bolz = Verkauf.

Barel. Die Firma Gräper & Harms in Liquidation läßt

Sonnabend, den 28. Oftober d. J., Nachmittags

präc. 1 Uhr anfangend. auf ihrem Bolglagerplote in Barel eine größere Parthie Solzer

in verschiedenen Dimen= sionen und passenden kl. Ravelinaen

frift verkaufen.

Raufliebhaber labet ein Aug. Ritter, Auct.

Damen=Düte werden rafch und billig mo dernifirt bei

H. Lüschen. Bismardfir.

zu vermiethen Bur Rechnung hiefiger Urmenver- auf fofort 2 fein möblirte Zimmer,

> fagt d. Exp. d. Bl. Sogleich oder 1. November find mehrere schöne möbl. 3im-mer an Herren oder auch Damen au vermietben.

Ausfunft ertheilt die Exped. b.

Verloren.

Am Sonntag wurde auf ber Chauffee nach Schaar ein großes, graues Wolltuch mit langen Frangen verloren. Der Finder wird gebeten, basfelbe gegen Belohnung an 30—40 große und fleine Brn. Gaftwirth Logemann, Schaar, abzugeben. R. Brahms, Meuender - Alt-Groben.

> Jefen und stom = Wiaianinei

> find ftets in geschmadvollen Duvorräthig bei

Eduard Buss. Bismardfir. 59.

Nur echt mit nachft chender Schubmarke!



Malz-Extract n. Caramellen* . L. H Pietsch & Co., Brestan Die durch gabtreiche Dant. ichreiben anerkannt, bewährteften und beften bia tetifden Genugmittel bei Outarrh, Deiferfeit, Berichleimung, Sale= und Bruft'eiden, bom einfach. Catarrh bis zur Lungen= ichwindfucht .- Birmachen barauf aufmerffam! Auger gablreichen Unerfennungen be figen wir auch ein Dontidreiben Gr. Beiligfeit Papft Leo XIII.

*) Extract a Flasche 1 Mf., 1,75 und 2,50. Caramellen a Beutel 30 und 50 Bf.

Ru baben in Wilbelmshaven bei &. Schimmelpenning.

Auf meinem Lande weibet feit 8 Tagen ein Schaf mit Lamm. Gegen Erstattung ber Insertions fosten abzuholen bei

Altheppens. Frau Bive. 3tten. Empfehle meinen angeföhrten

t

Dedgelb 2 Dit. Altheppens. Frau Wime. Steen.

Zu vermiethen ein möbl. Bimmer, auf Bunfc mit Schlafcabinet. Bu erfragen in

der Erp. b. Bl. Gine möbl. Stube für 1 herrn 3. berm. Börfenftrage 31.

Das von ber fruheren Firma Budymener & Endelmann geführte

Bier-Geschäft und Restaurant

übernehme ich am heutigen Tage für alleinige Rechnung und bitte, bas ber früheren Firma geschenkte Bertrauen auf mich gütigft übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Georg Endelmann. Bugleich empfehle ich Dortmunder Bier aus ber Actien-Branerei, sowie Ketfoter-Bier aus der Dampf-Branerei in Jever, in bekannter Gute; ferner Seltere und Cobatvaffer. Georg Endelmann.

Balte mein Lager von beftem Lager-B

öffentlich meistbietend mit Bablungs. in Faffern und Flaschen, sowie Selterwasser bestens empfoblen. Bleichzeitig nehme auch Beftellungen auf beite gemafchene Ruf-Hel. Unruh. Fohlen gern entgegen.

Möbel-Lager

liefert gute Arbeit bei billigen Breifen und balt Bettfebern und Daunen, fowie fertige Betten ftets vorrathig.

Rud. Albers, Bismarkstraße 62.

(20000000000011X000000000 Mein completes Lager in allen

fur die studie erforderlichen Gegenftande, namentlich auch lactirte und polirte

Holz-Waaren,

als: Gemüjejchränke, Gewürzichränke, Gewürzetageren, Salz= und Mehlfässer, Blechzeug-krahmen, Wischtuchleisten, Löffelhalter, Gier-ftänder, But: und Wichskasten 20. halte bei Bebarf zu billigft geftellten Breifen beftens empfohlen.

Eduard Buss, Bismardfrage Mr. 59.

Brufet Alles und behaltet das Befte! Jamaica-Rum, 1/1 Fl. 3 Mt. a 1/82 Liter 15 Bf. Verschnitt-Rum, bas ift ersterer mit Sprit verschnitten, a Fl. 1 Mt.,

a 1/82 Liter 5 Pf. Façon-R = m, das ist künstlicher Rum, a Fl.
45 resp. 50 Pf., 1/4 Liter 15 Pf.

Pamit sich ein Jeder, vorzüglich aber Diesenigen, welche in letzter Auction Jamaica-Rum gefauft haben, sich davon überzeugen können, mas Rum seist zu ber Rum ist zehr in weinen Letzten genen. Auction Jamaica-Rum gekauft haben, sich davon überzeugen konnen, was Rum heißt und Rum ist, gebe in meinem Laten zum Genuß auf der Stelle Proben gratis, und behaupte ich, daß mein Façon Rum besser, als der in Auction gekaufte Jamaica Rum, welches mir auch 3—4 Zimmern auf sofort oder ftern und reichhaltiger Auswahl was Rum beißt und Rum ift, gebe in meinem Laten zum Genuß auf vorräthig bei von anderer Seite icon bestätigt wurde.

C. J. Arnoldt, Bilbelmebaven und Belfort.

zur 167. kgl. preuß. Klassen=Lotterie (Biebung ber 2. Klaffe am 7., 8. und 9. November) find ebenfalls burch Ginsendung per Caffe ftets Driginalloofe ju begieben in ber

Buchhandlung bei PR. C. Gieffen, Wil elmabaven, Alteitraße Rr. 16.

Größte Auswahl.

in Filz, Plusch, Biber etc. murben mir von einem großen Sam

burger Fabrifanten jum rafchen Berfauf übergeben.

Die Fabrikpreise find 35 Bf., wird sofort zu miethen gesucht.

50 Bf., 70 Bf., 1-6 Bf.
per Siud.

Die Fabrikpreise find 35 Bf., wird sofort zu miethen gesucht.

Offerten unter A. C. an Exp. d. Bl. erbeten. Wiederverfäufer erhalten

entfprechenden Rabatt.

Das Renefte

Blumen, Bande"n, Strang= und Pantalie=Federn, Stoffen, Tüllen, Agraffen,

Schniren, Schleiern, Krausen, Kragen, Schleifen, Schürzen, Röcken, Kemden, Kosen,

Corfetts u. Handschuhen empfiehlt ju billigften Breifen

A. Lammers, Riemardfir. 59.

empfiehlt in reichbaltigfter Auswahl

B. Grashorn, Bismarcitr. 55.

eine filberne Chlinder Uhr. Ab. Alltheppens, Einigungefir. 160.

Ein tüchtiges und reinliches Hüte für Damen und Kinder Sienstmadden wird zum Ro vember gesucht. Bu erfragen in ber Expedition bs. Bl.

gutes Clavier Offerten unter A. C. an Die

Edit Rathenower Brillen und Pincenez etc.

A. Schuchmann, Uhrmacher, Roonftrage 98.

Auf fofort ober gum 1. Rovbr. c. ein erfahrenes tüchtiges

Rüchenmädchen Wolff.

gesucht. Roonftrage 10.

Eine gefunde

Haushalterin wird gefucht von Undreas Rarftedt.

Gine fleine Stube für 2 orbenttiche Leute ift zu vermiethen. Altestraße Rr. 24 a, Reuheppens.

6 fehr tüchtige Dienstmadden, bie alle hansliche Arbeiten verftehen und fehr lobenswerthe Bengniffe besiten, suchen gum 1. Robbr. Stellung. Maheres b. Benichen's Rachw.=Bureau, Borfenftr. 15.

Aither-Club.

ttunasten findet am 11. Novbr. er. im Saale Hotel Burg Hohenzollern ftatt. Gafte fonnen burch Mitglieder eingeführt merben.

Der Borftand.

Wollwaaren, Ropftücher, Weften, Gamaichen, Strümpfe, Filgrocke 2c. empfieblt febr preiswerth

A. Lammers, Bismardftrage 59. Empfehle icone weißmehlige

jum Binterbebarf a Scheffel 1 D. H. Elfers, Belfort.

36 ersuche um Rudgabe meiner blauen Wijacke, wibrigenfalle ich ben bekannten Inhaber benun-

S. Elfers, Belfort.

Eschene Bretter

3,5 bis 5 cm ftart, billig gu ver-teufen. Naheres Burg Hohenzollern.

llrlanbimetne in die Beimath empfiehlt

Die Buchdr. des Tagebl. Empfehle mich gur Unnahme von Bafche und fichere faubere gediegene Musführung gu,

B. Knabe, Binterftr. 12, parterre.

Zu kaufen gesucht einen gebrauchten Breafwagen. Offerten sub. F. S. 375 be- förbert die Exped. b. Bl.

2 junge Leute können gutes Logis erhalten.

Marttftrage Dr. 32, 1 Treppe.

fpater. Offerten an die Exped. b.

Bl. unter A. B. 1. Viliten-Karten werden icon und billig angefertigt

Th. Süss. Connoissements

(Frachtscheine für Schiffer) find verräthig am Lager und em-

Buchdruderei bes "Tageblatts", Rothes Schloß.

Der Frau M. B. gum beutigen Wiegenfeste ein breimal

donnerndes Soch! bag bie gange Offriesenftr. icallt und es in Dr. 12 wiederballt.

Bei meiner Abreife von bier fage allen Freunden und Befannten, insbesondere bem Turn Berein "Jabn" herzlich Lebewohl. Fr. Ritterhoff.

Dankjagung. Allen Denjenigen, welche meinem verftorbenen Danne, ben Birth

August Dallmann, bas lette Beleit jur Rubeftatte gaben, fage ich biermit meinen in-

niggefühlteften Dant. 28we. Dallmann, nebft hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

(Statt befonberer Mittheil Geftern Abend 10 Uhr ent= folief fanft nach furgem Leiden unfer inniggeliebter Sohn

Herbert im Alter von 5 Wochen. Um ftilles Beileid bitten

Die Sinterbliebenen. Frand u. Frau. Die Beei bigung findet am Donner, ftag Nachmittag 2 Uhr statt.

überzeugt wird. Wir werben uns beftreben, in jeder Richtung bas Bertrauen bes geehrten Bublifums zu erwerben und zu erhalten. Hochachtungsvoll

Das Geschäft ist täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Grabow i. M. Bergedorf Erfurt pizdia Wismar i. M. Schwerin i. M.